



© Florian Monheim / ARTUR IMAGES

1/2

Felix Nussbaum Museum

Lotterstrasse 2
49076 Osnabrück, Deutschland

ARCHITEKTUR
Studio Daniel Libeskind

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Müller & Wehberg

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
TagesAnzeiger

PUBLIKATIONSDATUM
17. Juli 1998



Ein Haus ohne Anfang und Ende

Erstmals hat der Architekt Daniel Libeskind einen Bau vollendet: ein Museum für den Maler Felix Nussbaum in Osnabrück. Es verbindet die tragische Biographie des in Auschwitz ermordeten Künstlers mit heute.

von Hans-Peter von Däniken

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im „ Archiv abzurufen. Wir haben leider keinen direkten Link ins Archiv. Den Artikel können Sie nur noch im Archiv finden: :



© Florian Monheim / ARTUR IMAGES



© Florian Monheim / ARTUR IMAGES



© Peter Mackinven / ARTUR IMAGES

Felix Nussbaum Museum**DATENBLATT**

Architektur: Studio Daniel Libeskind (Daniel Libeskind)
Mitarbeit Architektur: Markus Aerni, Barbara Holzer (Projektleitung), A. M. O'Connor, C.Karsenty, A.Huber, L.Gräbner
Landschaftsarchitektur: Müller & Wehberg (Jan Wehberg, Cornelia Müller)
Fotografie: Florian Monheim / ARTUR IMAGES, Peter Mackinven / ARTUR IMAGES

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 1998



© Peter Mackinven / ARTUR IMAGES



© Peter Mackinven / ARTUR IMAGES